



Gesund ist, wer Motivation entwickeln und seine Arbeitsaufgaben erfüllen kann. Gesund ist auch, wer mit seiner Arbeitssituation zufrieden ist. Zwei einfache aber genauso wahre Grundsätze.

Personalverantwortliche wissen, dass die Erhaltung des Wohlbefindens von Beschäftigten eine komplexe und anspruchsvolle Aufgabe ist. Die Ansatzpunkte reichen von der unmittelbaren Arbeitsaufgabe über das betriebliche Sozialklima bis hin zur Führung.

Es ist auch klar, dass ein zufriedenstellendes Arbeitsumfeld hilft, die Leistungsreserven voll auszuschöpfen. Nicht immer können jedoch alle diese Aspekte gleichermaßen in der Diagnostik berücksichtigt werden. Das wäre zu aufwendig. Eine Fokussierung auf die Kernvariablen ist deshalb hilfreich.

Ansatz

Mit dem „Zufriedenheitsindex“ lassen sich positive und negative Entwicklungen der Beschäftigten frühzeitig erkennen. Das ermöglicht, schnell und passgenau auf Veränderungen einwirken zu können. Insgesamt 12 Items zu den Themen Arbeitsmotivation, Arbeitszufriedenheit und Arbeitsfähigkeit geben ein fundiertes Stimmungsbild seitens der Beschäftigten ab. Die Items stellen die erfahrungsgelernte Essenz wichtiger Kernvariablen dar. Sie ermöglichen eine übersichtliche und zugleich differenzierte Betrachtung des aktuellen Status' sowohl für einzelne Abteilungen, als auch für die Gesamtorganisation. Aus einer regelmäßigen Durchführung (vorzugsweise alle 12 Monate) erhalten die Betriebe ein smartes Steuerungsinstrument zur Erfolgsprüfung über die durchgeführten Maßnahmen der Gesundheitsförderung.

Unsere Leistungen

- Strategieberatung (Analyseprozesse, Erhebungsinstrumente, Einordnung der Methode)
- Bereitstellung des Fragebogens (12 Items, 5-stufige-Skala)
- Unterstützung bei der Kommunikation des Analyseprojektes
- Projekt-Vorstellung im Rahmen von Informationsveranstaltungen
- Umsetzung der Datenerhebung (Online | Print)
- Projektsteuerung und Kommunikation in der Erhebungsphase
- Durchführung deskriptiver Analysen
- Auswertung der Daten
- Erstellung zusammenfassender Ergebnisberichte auf allen Ebenen
- Ergebnispräsentation

Umfang

- Vorlaufzeit: ca. 4-6 Wochen
- Durchführung: ca. 1-2 Wochen
- Auswertung: ca. 2-3 Wochen (abhängig von Betriebsgröße, Anzahl gewünschter Berichte, usw.)

Zielgruppen

Dieses Analyseangebot richtet sich an alle Personalverantwortlichen, die ihr betriebliches Gesundheitsmanagement auf ein zuverlässiges Datengrundament bauen möchten.

Kapazität

Unbegrenzt. Jede Grundgesamtheit kann komplett berücksichtigt werden.

Grenzen

Der Zufriedenheitsindex bezieht sich auf Kernvariablen zur Abbildung der Ergebnisse von BGM-Aktivitäten (Output). Einwirkende subjektive Einflüsse (z.B. Belastungserleben, Einstellungen) sowie objektive Tätigkeits- und Bedingungsmerkmale werden nicht erfasst. Jedes System sollte aber möglichst im Ganzen betrachtet werden, um Gefährdungen (Gesundheitsrisiken) und Potentiale (Gesundheitschancen) erkennen zu können. Da die Methode nur eine begrenzte Aussagekraft erzeugt, sollte sie immer im Rahmen einer Mehr-Ebenen-Analyse mit sukzessiver Befundverdichtung zur Anwendung kommen.